

Fach	Ägyptologie
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Universität Trier
Datum der Akkreditierung	19.02.2008
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2008/09
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich III
Kontakt	Dr. Holger Kockelmann Tel.: +49 651 201-2441 Fax: +49 651 201-3926 kockelma@uni-trier.de
Auflagen	In den Modulbeschreibungen muss transparent zwischen Modulprüfungen und Prüfungsvorleistungen differenziert werden. Die Anzahl der Prüfungsleistungen pro Modul muss deutlich werden. Soweit es sachlich erforderliche Voraussetzungen zur Teilnahme an einem Modul gibt, müssen diese in der Modulbeschreibung genannt werden.
Auflagen erfüllt?	Ja.
Profil des Studiengangs	Die Universität Trier bietet Bachelor- und Masterstudiengänge in der Form von Kern-, Haupt- und Nebenfächern an, so dass sowohl ein Ein-Fach- als auch ein Zwei-Fach-Studiensystem etabliert werden wird. Im Zwei-Fach-Studiensystem muss ein Hauptfach mit einem Nebenfach kombiniert werden. Der zu erwerbende Akademische Grad richtet sich nach dem gewählten Hauptfach. Auf Masterebene wird die Ägyptologie als Haupt- und Nebenfach angeboten. Ziel der Ausbildung ist es, die Studierenden zu befähigen, selbständig ägyptische Texte zu edieren, d.h. sie zu verstehen und sie in ihren außertextuellen Kontext zu stellen unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes des betreffenden Themas. Die im Bachelorstudium erworbenen Sprach- und Textkenntnisse sollen vertieft werden, eine nachdrückliche Orientierung liegt auf dem methodischen Diskurs im Fach. An Hand der Sprachbereiche der Ptolemaistik und der Demotistik sollen fächerübergreifende Ansätze dargestellt und eingeübt werden. Für das Masterstudium wird ein Bachelorabschluss im Trierer Bachelorstudiengang „Antike Welt“ mit Wahlpflichtfach Ägyptologie oder das Bachelor-Nebenfach Ägyptologie oder ein ägyptologischer Abschluss von einer anderen Hochschule mit ausreichend philologischer

**Zusammenfassende
Bewertung**

Orientierung vorausgesetzt. Außerdem müssen Lateinkenntnisse aus mindestens drei Schuljahren und Kenntnisse in modernen Fremdsprachen nachgewiesen werden. Das Curriculum setzt sich im Hauptfach zusammen aus den Modulen „Altägyptisch“, „Demotisch“, „Ptolemäisch“ und „Text und Edition“ sowie der Masterarbeit. Im Nebenfach werden die genannten Module jeweils in einer im Umfang reduzierten Form studiert.

Klassische Berufsfelder für Masterabsolventinnen und -absolventen werden in der universitären und außeruniversitären Forschung, der Feldarchäologie, Museen und der Erwachsenenbildung sowie der Publizistik gesehen. Neben den Fachkenntnissen im Hinblick auf Verstehen, Bewerten und Edieren von Texten sollen die Studierenden Schlüsselqualifikationen erwerben, die auch für weitere Berufsfelder relevant sind, so z.B. Recherchekompetenz, Präsentationskompetenz oder interkulturelle Kompetenz.

Insgesamt hat der Studiengang ein deutlich erkennbares Profil, das mit der Ausrichtung und Einbettung der Trierer Ägyptologie korrespondiert. Er stellt sich im Vergleich zu anderen ägyptologischen Studiengängen stark philologielastig dar.

Das Curriculum bietet insgesamt eine sehr substantielle philologische Ausbildung, mit der Trierer Absolventen zweifellos konkurrenzfähig sind bzw. angesichts der fest vorgesehenen Schulung in den Bereichen der Demotistik und Ptolemaistik sogar Vorteile gegenüber Absolventen vieler anderer Universitäten haben.

Ein Arbeitsmarktbezug ist gegeben, es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass der Studiengang nicht primär auf eine spätere Tätigkeit in der Feldarchäologie oder im Museumsbereich ausgerichtet ist.

Die personelle und sächliche Ausstattung zur erfolgreichen Umsetzung des Studiums ist in quantitativer und qualitativer Hinsicht gegeben.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Martin Bentz, Universität Bonn, Klassische Archäologie

Prof. Dr. Jürgen Hammerstaedt, Universität Köln, Institut für Altertumskunde

Prof. Dr. Joachim Friedrich Quack, Universität Heidelberg, Ägyptologisches Institut

Gerhild Klose M.A. Verlag Philipp von Zabern, Mainz (Vertreterin der Berufspraxis)

Nicole Engert Studentin Universität Leipzig, Klassische Archäologie/ Ägyptologie (studentische Gutachterin)

Verfahrensnummer AQAS